

# Tagungsprogramm



**21. März 2013**  
**10:00 bis 12:00 Uhr**

## **Gesetze, Verordnungen und aktuelle Entwicklungen zur Dichtheitsprüfung von Grundleitungen und deren Umsetzung**

Aktuelles zur hessischen Eigenkontrollverordnung (EKVO)	Dipl.-Ing. Uwe Neuschäfer, KASSELWASSER
Dichtheitsprüfung in Nordrhein-Westfalen	Dr. Viktor Mertsch, MKULNV
Praktische Umsetzung am Beispiel bayerischer Kommunen	Dr. Martin Wolf, SIWAPLAN
Baden-Württemberg, Projekt GEA Gemeinde Mötzingen Entwicklung eines schwäbischen Umsetzungsmodells	BGM Marcel Hagenlocher Dipl.-Ing. Günther Eisele
Entgelte/Gebühren im Spannungsfeld „sinnvolle Instandhaltung Netze“ versus „Kartellrecht“	RA Sebastian Jungnickel Berlin

**21. März 2013**  
**14:00 bis 16:00 Uhr**

## **Grundstücksentwässerung**

Neufassung der DIN 1986-30 und deren Umsetzung im kommunalen Satzungsrecht	Dipl.-Ing. Karsten Selleng Braunschweig
Umsetzung der neuen DIN 1986-30 in der Hansestadt Hamburg	Norbert Wulf, Hamburg
Arbeitshilfe für Kommunen und sachkundige Prüfer zur Umsetzung der DIN 1986-30 mit Schadensreferenzkatalog in NRW	Dipl.-Ing. Sebastian Beck
Umsetzung der Gesetze und Normen in der Schweiz, Erfahrungen mit der Qualitätssicherung und dem Datenmanagement	Dipl.-Ing. Bruno Schmuck

**22. März 2013**  
**10:00 bis 12:00 Uhr**

## **Grabenlose Sanierung von Abwasserleitungen und -kanälen**

Die Bedeutung der neuen Bauproduktenverordnung und der Allgemeinen Bauaufsichtlichen Zulassungen für grabenlose Sanierungsverfahren im privaten Grundstücksbereich	Prof. Dr.-Ing. Volker Wagner
Möglichkeiten und Grenzen der grabenlosen Sanierung	Dipl.-Ing. Markus Mendek
Möglichkeiten und Grenzen der Materialprüfung	Dr. rer. nat. Jörg Sebastian
Möglichkeiten und Grenzen von Standsicherheitsberechnungen für grabenlose Sanierungsverfahren in der Grundstücksentwässerung	Prof. Dr.-Ing. Volker Wagner

**22. März 2013**  
**14:00 bis 16:00 Uhr**

## **Qualitätssicherung, Zertifizierung, Schadensvermeidung**

Kompetenz und Firmenzertifizierung nach DIN Certco	Gerd Niedree
3-Stufen-Kanalprogramm und Kanalmanagement des DB Konzerns Anforderungen an die Qualifikation von Unternehmen für das Kanalinstandhaltungsprogramm der Deutschen Bahn	Dipl.-Ing. Stefan Fresin
Haftungs- und Schadensrisiken bei der Rohrreinigung und -sanierung: Melde- und Nachweispflichten im Schadensfall	Dipl.-Kfm. Bernd van Neerven UNITA

**Änderungen im Programmablauf vorbehalten.**  
**Bitte informieren Sie sich unter [www.tagung.rokatech.de](http://www.tagung.rokatech.de)**

▶▶▶ **Anmeldung** ▶▶▶